

Für Demokratie und Freiheit

„Stand Up“ präsentiert Festival gegen rechts

BREMEN. „Stand Up“ – seit 2002 aktiv mit Aktionen „Gegen rechts und für Demokratie und Freiheit“ – veranstaltet am Sonnabend, 20. Februar, ab 19 Uhr ein Festival im Schlachthof. In der Kesselhalle treten die Bremer Gruppen Chilis New Restaurant (melodisch grooven-der Rock), Das Grind (Elektro-Trash) und die Stoner/Psychedelic-Band ZED auf. Loudog kommen aus Braunschweig und bieten eine Mischung aus Ska, Punk, Rock'n'Roll und Reggae. Skannibal Schmitt aus Frankreich bilden den Abschluss des Abends. Anschließend findet eine After-Show-Party im Magazinkeller statt.

Weil das Festival von anerkannten Trägern der Jugendhilfe organisiert wird, dürfen

Jugendliche ab 14 Jahren bis 24 Uhr bleiben (den Ausweis nicht vergessen).

Das Konzert ist so angesetzt, dass der musikalische Teil voraussichtlich kurz vor Mitternacht beendet ist. Gewinne, die am Abend erzielt werden (die Bands spielen ohne Gagen), gehen an Projekte gegen rechts und werden zur Finanzierung von „Stand Up“-Rahmenveranstaltungen genutzt. Die Organisatoren (Lidice Haus, Vaja, Jugendhaus Buchte, Konzertgruppe Mugge, DGB Jugend und Die Friese) präsentieren regelmäßig Workshops, Diskussionen, Ausstellungen, Theater und Konzerte, die hauptsächlich Jugendliche ansprechen und zum Partizipieren anregen sollen.

(BUS)